

ANFRAGE

für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung (konstituierend)

Einreicher: Herr. Andreas Teichert, parteilos

Betr.: Berücksichtigung aus der Mandatsausübung in der Pelikan-Post
Beschlussvorlage: A-8002/2024

Sachverhalt:

Mit Kenntnis über die von der Fraktion Die Linke eingebrachte Beschlussvorlage A-8002/2024 soll das erfolgreiche Instrument Informationen der Fraktionen in der Pelikan-Post für die Wahlperiode 2024 – 2029 fortgeführt werden. Luckenwalde, 29. November 2023. Hierzu fügt die antragstellende Fraktion zugleich ein Regelwerk der Beschlussvorlage bei.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich die nachfolgende Fragestellung.

Handelt es sich bei der Beschlussvorlage der Fraktion DIE LINKE um eine nochmals genutzte Wiedervorlage zur gleichen Sache aus der vorherigen Wahlperiode, sodass es zu einer Nichtbeachtung etwaiger, nun aber tatsächlichen gewählter Einzelbewerber und fraktionsloser Mitglieder der Stadtverordneten handelt?

Nach hiesiger Auffassung sollten auch nicht nur Fraktionen, sondern auch Einzelbewerber und fraktionslose Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die gleiche Möglichkeit erhalten, aus ihrer Arbeit heraus zu berichten. Wäre es nicht angemessen und vom Grundsatz getragen, zu berücksichtigen, dass unter den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung keinerlei Unterscheidungen vorgenommen werden?

Wird der Gleichheitsgrundsatz in allen Bereichen der Stadtverordnetenversammlung offen gelebt und kann darüber hinaus in der Zukunft davon auszugehen sein, dass alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Innenverhältnis, als auch nach außengerichtet gleichrangig dargestellt werden, und sich gleichbehandelnd insbesondere nach außen aus der Mandatsausübung darstellen dürfen?

Sollte nicht besonders mit Blick auf das überragende, auf den Fragesteller vereinnahmte Stimmenergebnis (Platz 3 aller 28 Kandidaten) zur Kommunalwahl mit insgesamt 1.014 Stimmen, das Recht der Wählerinnen und Wähler verbrieft sein, aus der Mandatsausübung ihres gewünschten und damit gewählten Stadtverordneten heraus, gleichrangige und transparente Informationen über dessen Arbeit und Mitwirkung als Mandatsträger zu erhalten?

Alles andere würde somit einen Ausschluss eines großen Teils der Luckenwalder Bürgerinnen und Bürger darstellen, obschon die Pelikan-Post eine für alle Bürger herausgegebene und durch die Verwaltung aufgelegte Informationsschrift ist.

Teichert

(Partei- und fraktionsloser Stadtverordneter)